Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Das Vorhaben richtet sich explizit an die männlichen Bewohner der Stadt Nürnberg. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung lebenslagen- und gesundheitsbezogener Angebote zur Stärkung der Selbstkompetenz zur Gesunderhaltung, Verbesserung des individuellen Gesundheitsverhaltens und die Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe sozial isoliert lebender Männer und Jungen.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Aus den Daten der kommunalen Gesundheitsberichterstattung und weiteren Studien sind genderrelevante Unterschiede in der gesundheitlichen Situation seit langem bekannt. So ist die Lebenserwartung von Männern immer noch geringer als die von Frauen. In Nürnberg beträgt nach Berechnung des Landesamts für Gesundheit und Verbraucherschutz dieser Unterschied derzeit 5,1 Jahre.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Zentrales Anliegen des Vorhabens ist es, insbesondere durch lebensweisen- und soziallagenorientierte Ansätze zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Jungen und Männern in Nürnberg beizutragen.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Von dem Vorhaben profitieren primär Jungen und Männer. Von der Auseinandersetzung mit hegemonialen Männlichkeitsbildern kann die gesamte Stadtgesellschaft profitieren.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant